

Warum fahrt Ihr ein SUV (Hauptmotiv)?

Beitrag von „wolve“ vom 27. Juni 2008 um 23:52

Fahre ihn zwar noch nicht wirklich, aber Hauptmotive gab es gleich mehrere...

Ursprünglich sollte das nächste Fahrzeug ja der Passat R36 werden. Doch hat sich VAG mit der tatsächlichen Einführung so lange Zeit gelassen, dass das Schicksal mich zum Dicken brachte.

Damals musste mein Passi zwecks Korrektur des Hinterachs-Hilfsrahmens, Spur-/Sturzprüfung und Wechsel der rechten vorderen Antriebswelle zum 😊 und ich hatte die Ehre einen Touareg V6TDI als Werkstattfahrzeug zu bekommen.

Schon der erste Eindruck nach dem Öffnen der Fahrertür war "überwältigend" - edles, beiges Leder wohin das Auge blickte. Als ich mich auf dem Fahrersitz niederließ, war der spontane Gedanke, dass gegen dieses Ambiente unser gemütliches Kolonialstil-Wohnzimmer irgendwie schäbig wirkt. Zu diesem Zeitpunkt stellten sich leichte Freundentränen ein... Dann kurz mit den einzelnen Bedienelementen vertraut gemacht und anschließend mit erwartungsvollem Herzklopfen den T zum Leben erweckt. Für ein Fahrzeug mit diesen etwas ungewohnten Abmessungen, war er eigentlich nicht großartig anders als mein Passi durch den Verkehrsfluss zu bewegen. Auf der Autobahnauffahrt sogleich das Luftfederfahrwerk entlüftet, die Dämpfer auf Sport gestellt und auf das Schild "Aufhebung aller Steckengebote" gewartet. Was soll ich sagen? Nicht schlecht für einen Diesel (mein 2.8er V6 kam mir dagegen wie eine behäbige Krücke vor)!

Da der 😊 die Antriebswelle nicht auf Lager hatte, durfte ich den T zwei Tage im Außendienst bewegen.

Es war Liebe auf den ersten, zweiten, dritten und jeden darauf folgenden Blick.

Meine Frauen (Lebenspartnerin, ihre Tochter und meine beiden Töchter) waren ebenfalls sofort begeistert - und Frauen bekommen bekanntlich was sie wollen...

Ab diesem Zeitpunkt war die Frage dann:

- Passat R36
- Touareg V8 R-Line
- Touareg R50

Der Passat disqualifizierte sich kurz darauf, als ich einen Blick unter die geöffnete Motorhaube werfen konnte. Im Gegensatz zum mir bisher bekannten audibewährten V6 wirkte dieser Reihen6Zylinder langweilig, lieblos und sogar hässlich auf mich. Durch den Quereinbau war auch der Torsen-Permanentallrad Geschichte... Bye R36!

Ok, blieben also noch der V8 und der R50 - beide mit in etwa vergleichbaren Leistungsdaten.

Der Preisunterschied bei entsprechender Ausstattung ebenfalls nicht all zu groß (prozentual gesehen).

Letztendlich wirkten für mich die Anbauteile des R50 um einiges stimmiger als die des R-Line-Pakets. Somit fiel die Wahl recht schnell zugunsten des exklusiveren R50 als neuen Firmenwagen aus...

Warum ein SUV (bzw. gerade diesen SUV)?

- klar, meine Frauen lieben ihn
- auch klar, ich liebe ihn
- weiter die erhöhte Sitzposition, der großzügige Innenraum und das Ladevolumen
- diverse Ausstattungsmerkmale wie bspw. 230V-Steckdose
- ein echtes Männerspielzeug (nein, ich habe keine Profilneurose)
- wenn nicht jetzt, wann dann?

Warum ausschließlich ein Touareg?

- der Q7 wirkt in der Seitenansicht unstimmig in den Glas-Blech-Proportionen
- der Cayenne hat mir zu viel Proll-Image und erinnert mich immer an den einstigen Golf Country
- der X5 ist ein BMW, und die gefallen mir bis auf den 6er alle nicht
- der H2 ist umwelt-, finanz- und sozialpolitisch voll daneben

BTW tangieren mich die aktuelle Anti-SUV-Hetze und CO2-Hysterie höchstens periphär!

Pfff... noch voraussichtlich 10 Wochen bis zum genannten Liefertermin.

Grüße,
Klaus